

## REPERTOIRE

### Steffen Wick



Steffen Wick gehört einer jungen Generation von Komponisten an, die virtuos mit Genregrenzen spielt. Er verknüpft klassische und zeitgenössische Stilmittel zu einer modernen, poetischen Klangsprache. Nach seinem Studium an den Musikhochschulen Stuttgart und München (Prof. Moritz Eggert) erhielt er weiterführende künstlerische Impulse durch persönliche Begegnungen mit Steve Reich, Pascal Dusapin und Wolfgang Rihm. Die Musik von Steffen Wick wurde u. a. im Musikverein Wien, Konzerthaus Berlin und Radialsystem aufgeführt. Zu den Interpreten gehören die Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, die Basel Sinfonietta, das Stuttgarter Kammerorchester, die Philharmonischen Orchester in Cottbus, Freiburg und Gießen sowie die »Acht Cellisten« der Wiener Symphoniker. Steffen Wicks Kompositionen werden bei Ricordi verlegt und sind weltweit auf dem Konzertpodium zu erleben. 2011 war Steffen Wick Gewinner beim Kompositionswettbewerb der Bregenzer Festspiele. 2014 erhielt er ein Residenzstipendium im internationalen Künstlerhaus Villa Concordia, 2015 an der Cité Internationale des Arts Paris und 2017 im Künstlerhaus Salzwedel.

#### ***Snap or Clap***

In wellenartigen Bewegungen geht ein »Schnipsen«, dann ein »Klatschen« durch das Orchester. Kontrastreichen, solistischen Ausbrüchen stehen wiederkehrende Melodien gegenüber, die sich in wilder Jagd abwechseln. Lebhaft-temperamentvolle Passagen des Big Band Ensembles verbinden sich mit avancierten Orchesterklängen zu einem vorwärtstreibenden Rhythmus, in dem immer wieder ein »snap or clap« durch die Besetzung wandert und so auch auf visueller Ebene stetig neue Formen ausfindig gemacht werden können.